

12 Unterschiede

zwischen dem üblichen Gemeindetrott
und einer Erweckung (frei nach Brian Medway, Canberra)

	Üblicher Gemeindetrott	Erweckung
Gottesdienste	Die Leute kommen spät und gehen pünktlich nach Hause.	Die Leute sind früh da und gehen spät wieder weg.
Sitzordnung	Die hinteren Reihen werden zuerst gefüllt.	Die vorderen Reihen werden zuerst gefüllt.
Gebetstreffen	Immer nur das treue „Fähnlein der Aufrechten“.	Die Gebetstreffen sind gut besucht, sogar überfüllt.
Gemeindeprogramm	Man beschäftigt sich mit Problemen, die Menschen verursacht haben.	Man beschäftigt sich mit „Problemen“, die Gott gewirkt hat.
Mittelpunkt der Aufmerksamkeit	Christen trennen sich und kämpfen gegeneinander.	Christen vereinigen sich und kämpfen für das Evangelium.
Einflüsse	Die Gesellschaft nimmt Einfluss auf die Gemeinde.	Die Gemeinde nimmt Einfluss auf die Gesellschaft.
Persönliche Prioritäten	Stolz produziert Abwehrmechanismen und geht auf Distanz.	Ehrfurcht führt Menschen zu einer willigen Umkehr.
Betonung	Die Betonung liegt auf dem, was Menschen tun.	Die Betonung liegt auf dem, was Gott tut.
Priorität des geistlichen Dienstes	Die Priorität ist die eigene Gemeinde.	Die Priorität ist, Menschen für Christus zu gewinnen.
Gottesdienst-Methoden	Die Methoden verändern (unbemerkt) die Botschaft.	Die Botschaft verändert die Methoden.
Trends	Das Neueste ist das Beste.	Das Biblische wird als das Beste erkannt.
Musik	Die Lieder stellen den Menschen in den Mittelpunkt.	Die Lieder verherrlichen den Herrn.



Netzwerk Biblische Seelsorge
biblische-seelsorge.org

„Wie man einander in der Nachfolge unterstützen kann.“

Offener Abend
für alle Interessierten

Freitag 23.09.
19:30 Uhr

23.-24.
September
2016

Konferenztage in Fulda
Biblische Seelsorge
& Jüngerschaft
als DNA der Ortsgemeinde

Anmeldung
und weitere Infos unter
www.biblische-seelsorge.org
Kontakt: Pastor Michael Martens
Tel: (0 42 42) 16 99 86
konferenz@biblische-seelsorge.org



Gemeinden brauchen Menschen, die Biblische Seelsorge praktizieren. Doch genauso wichtig ist es, dass sich ein seelsorglicher Umgang durch das ganze Gemeindeleben zieht. Um dieses Anliegen zu fördern, bieten wir in diesem Jahr eine zweitägige Seelsorgekonferenz an. In sechs Hauptvorträgen und drei Seminarblöcken geht es um das Thema „Seelsorge in der Gemeinde“. Wir sind dankbar, dass wir mit Garrett Higbee einen erfahrenen Gemeinde-seelsorger und Seelsorgelehrer als Redner zum Thema finden konnten, und laden alle Seelsorgeinteressierten und insbesondere Pastoren, Älteste und Kleingruppenleiter herzlich ein.